

ODER-CENTER AKTUELL

UCKERMARK
NEWSLETTER SEITE 10



WWW.ODER-CENTER.DE

Ein Tag für Verliebte



Mobilität im Blick



Junge Händler am Start

Ein Blumenstrauß zum Valentinstag ist ein geeignetes Geschenk (nicht nur) für Verliebte.

Autohändler präsentieren Neuheiten der Branche im Oder-Center.

Am 3. März lädt das Oder-Center zum Kinderflohmarkt ein.

Blumenpracht für die Liebe: S.2

Der Traum von Mobilität: S.3

Was die Kinderzimmer hergeben: S.2

Einkaufsbummel mit Familien-Pass

Das Familienjahr ist gestartet. Und findet eine tolle Resonanz.

en-Pass, der im Januar gestartet ist, bei den Besuchern des Centers ankommt. Das Ergebnis: „Wir finden es super, dass wir mit unseren Einkäufen auch noch die Ucker-Mark

sammeln können, mit der wir die Chance auf einen der tollen Hauptgewinne haben“, sag-

te Familienvater Ulf Stahl nach dem Einkaufsbummel. Und so geht es: Einfach die Ucker-Mark-Aufkleber sammeln, auf den Familien-Pass kleben und diesen, wenn er gefüllt ist, mit Name und Adresse versehen und in die Losbox im Center werfen. (Mehr zum Familienjahr und zu den Shopping-Abenteuern von Familie Stahl lesen Sie auf Seiten 6 und 7.)



Madeleine und Ulf Stahl lassen sich das Eis vor dem Start ihres Wochenendeinkaufs gemeinsam mit ihren Kindern Joelle, Kelly und Jean im Eiscafé Florenz schmecken.

Narrensaison klingt mit Pfannkuchen aus

Mit 777 Pfannkuchen, zur Verfügung gestellt von dem Schwedter Bäcker und Konditor Frank Schäpe, feiern die Schwedter Närrinnen und Narren am Rosenmontag, dem 11. Februar gemeinsam mit den Besuchern des Oder-Center das Ende der fünften Jahreszeit. Zwei Tage vor Aschermittwoch lassen sie es im Center noch einmal richtig krachen, kündigt der Ehrenpräsident des Schwedter Karnevalsvereins Hans Jäckel, an.

Die Funkenmariechen und die Garden zeigen, was sie tänzerisch drauf haben. „Wir wollen Ausgelassenheit und Lebensfreude verbreiten und freuen uns natürlich auch auf die leckeren Pfannkuchen“, sagt Jäckel. 16.16 Uhr beginnt das närrische Treiben. Danach ziehen sich die Närrinnen und Narren zurück und basteln am nächsten Karnevalsprogramm, damit die Narrensaison am 11.11. um 11.11 Uhr wieder starten kann.



Mit leckeren Pfannkuchen klingt die Narren-Saison in Schwedt traditionell aus.

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- **Gesundheit im Focus**
Alternative Angebote
Gesundheitstage im Center S.3
- **Tolle Fotos**
Ergebnisse der Fotopirsch
Zoo Eberswalde präsentiert sich S.4
- **Endlich wieder da**
Freche Mode erfolgreich
Backlash wieder in der Passage S.5



MIT DEM FAMILIEN-PASS GEWINNEN!

DER AKTUELLE GEWINN:

Ein Familien-Einkauf bei **real** im Wert von € 3.000,-

Teilnahmebedingungen unter oder-center.de

ODER-CENTER
EINKAUFEN IN SCHWEDT

Ein Blumenstrauß für die Liebste zum Valentinstag

Gemeinsam mit der Gärtnerei Syringa begeht das Oder-Center den Valentinstag mit einem Valentinsmarkt vom 12. bis 14. Februar. Ein Blumenstrauß für die Liebste - damit wird der Tag

der Verliebten und Paare begangen. Diese können sich gleich von dem Fotografen Bernd Giesa fotografieren lassen, der auf dem Valentinsmarkt eine Fotoaktion im Center startet.



Valentinstag: Eine gute Gelegenheit, die Liebste zu beschenken.

Alles, was das Kinderzimmer hergibt: Kinderflohmart im Center

Am 3. März ist es wieder soweit: Die jüngsten Händler erobern das Center.

Spaß jede Menge und eine Geräuschkulisse, deren Pegel ein Tick weit höher liegt als an normalen Tagen im Oder-Center: Das sind die Sonntage, an dem das Oder-Center zum Kinderflohmart einlädt und die Nachwuchshändler, ausgerüstet mit Decken und jeder Menge Spielzeug, ihre Plätze in der Ladenpassage einnehmen, um einen schwingvollen Handel mit ihren Spielsachen aufzunehmen. Am 3. März ist es wieder soweit: Alles, was die Kinderzimmer der Region so hergeben,



Alles, was die Kinderzimmer hergeben, wird auf dem Kinderflohmart angeboten.

wird feil gehalten. Da wird geguckt, gefeilscht, getauscht. Da wechseln Spielzeugautos ihre Besitzer. So mancher Kuschelteddy, der in den

letzten Jahren ein vergessenes Dasein in der letzten Ecke des Kinderzimmers gefristet hat, findet einen neuen Freund. Das ist Handelsver-

gnügen pur. Organisiert wird es von der Volkssolidarität, der Erlös aus den Gebühren (1 Euro pro Stand) kommen sozialen Zwecken zugute.

AUTOPARK GMBH

Wir finanzieren Ihr Auto auch ohne Anzahlung!

*Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den Barzahlungspreis. Wünschen Sie eine Finanzierung über die Santander Consumer Bank, machen wir Ihnen gern ein freibleibendes Angebot. Es sind fahrzeugalterabhängige Laufzeiten von 47 bis 96 Monate möglich. Eine Anzahlung von ca. 25 % des Kaufpreises wird empfohlen. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Druckfehler und der Zwischenverkauf sind vorbehalten.

Seit 1993 Ihr kompetenter Gebrauchtwagenhandel zwischen Odercenter und Domäne
Telefon 03332 418022
16303 Schwedt, Handelsstraße 5

8.990,- €	4.990,- €										
4.990,- €	4.990,- €	13.990,- €	5.990,- €								
4.990,- €	6.990,- €	3.990,- €	14.990,- €								
13.990,- €	12.990,- €	9.990,- €	7.990,- €								
6.990,- €	7.990,- €	3.990,- €	10.990,- €	5.990,- €	10.990,- €	3.990,- €	11.990,- €	5.990,- €	8.990,- €	6.990,- €	www.autopark-schwedt.de



Am Rosenmontag lassen es die Narren im Center noch einmal richtig krachen.

Narren nehmen Abschied von der fünften Jahreszeit

So früh ist die Narrensaison selten zu Ende. Bereits am 11. Februar trumpfen die Narren zum Rosenmontag noch einmal richtig auf, ehe die närrische Zeit am Aschermittwoch endgültig zu Ende geht. „Wir werden ab 16.16 Uhr mit unserem närrischen Programm im Center präsent sein und es noch

einmal richtig krachen lassen und mit Musik und unseren Garden das Geschehen übernehmen“, kündigt der Ehrenpräsident des Schwedter Karnevalsclubs FC BKH Hans Jäckel an. Pünktlich um 17.17 Uhr gibt es dann 777 Pfannkuchen, die die Mitarbeiter von Bäcker Schäpe an die Center-Besucher verteilen.

Linda Hesse trifft ihre Fans im Oder-Center

Fans von Linda Hesse aufgepasst: Am Dienstag, dem 19. Februar gibt sie ab 10.30 Uhr bei real,- eine Autogrammstunde mit Kurzauftritt. Linda Hesse gehört zu den Künstlerinnen, die mit ihrer Musik und Persönlichkeit mehr als nur ein „Ah – hab ich doch

schon mal gehört“ erzeugen. Sehnsüchtig haben die Fans nach ihrer ersten Mega-Hitsingle „Ich bin ja kein Mann“ (sechs Wochen hintereinander auf Platz 1 der deutschen Airplay-Charts) auf die Veröffentlichung ihres ersten Albums „Punktgenaue Landung“ gewartet.



Linda Hesse trifft ihre Fans in Schwedt.

Der Traum vom schnellen Auto wird auf der Autoshow geträumt

Viele Autohändler der Region beteiligen sich mit neuen Modellen an der Autoshow im Oder-Center.

Die Neuheiten der Autobranche auf einen Blick und mit kurzen Wegen können die Besucher des Oder-Center vom 28. Februar bis 2. März erleben, wenn das Center zu seiner großen Autoshow einlädt. Viele Autohändler aus der Region werden am Start sein, die neuesten Entwicklungen aus ihren Häusern vorstellen und über die modernen Trends der Branche informieren. Spritsparende Motoren, neue Sicherheitssysteme, Brems- und Spurhalteassistenten werden ebenso präsentiert wie die modernsten Highlights im Off-Roader Bereich.

Neues aus der Branche

Peugeot bringt beispielsweise seinen neuen 208er mit ins Oder-Center, berichtet Autoverkäufer Jens Hille vom Schwedter Peugeot-Händler Autohaus Riske. Das Autohaus Sattelberg wird mit den neuesten Innovationen von Citroen dabei sein, das Schwedter Autohaus zeigt, was es bei Opel und Ford an Neuigkeiten gibt. Und das Autohaus Dähn wird die neuesten Modelle von Kia und Hyundai im Oder-Center präsentieren. Das Autohaus Knaack zeigt, was die VW-Tochter Skoda in dieser Saison so alles in der Tasche



Die Autobranche lädt zur großen Auto-Show ins Oder-Center ein. Peugeot wird unter anderem den neuen 208 präsentieren. Insgesamt beteiligen sich sechs Autohändler aus der Region.

hat. Und mit dem Autohaus Odertal präsentiert sich der weltgrößte Autohersteller Toyota im Oder-Center. Toyota wird, wie auch in den Vorjahren, mit seiner Hybrid-Technologie punkten. „Damit ist die Liste unserer Innovationen aber bei weitem noch nicht erschöpft“, kündigt Peter Rakoczy von Toyota an. „Unsere Besucher können gespannt sein.“ Diese können mit der Präsentation den unschlagbaren Vorteil genießen, sich schnell markenübergreifend über die neuesten

Trends der Automobilindustrie zu informieren. Wo sonst lange Wege zu den einzelnen Autohäusern zurückzulegen wären, können sie hier auf kurzer Strecke die unterschiedlichsten Modelle der verschiedenen Hersteller in Augenschein nehmen. Die fachkundige Beratung der Autohändler von der Farbwahl, der Auswahl der Extras bis zu Fragen der Finanzierung gibt es gleich mit dazu. „Wir schätzen die Möglichkeit, uns im Oder-Center zu präsentieren, sagt Peugeot-Verkäufer

Hille. „So haben wir die Chance, auch mit potentiellen Kunden ins Gespräch zu kommen, die den Weg in ein Peugeot-Autohaus ansonsten vielleicht nicht gewählt hätten.“ „Diesen Vorteil genießen im übrigen alle Autohändler, die sich für eine Präsentation bei uns entscheiden“, fügt Center Manager Norbert Fels hinzu. „Und so haben diese Autoshow im Center mittlerweile eine gute Tradition. Sie sind bei den Händlern wie bei den Besuchern gleichermaßen beliebt“, versichert er.

Gesundheitsmesse: Wohler fühlen mit Klangtherapie, Ayurveda und Wellness-Massagen

Vom 21. bis 23. Februar steht das Geschehen in der Ladenpassage im Center ganz im Zeichen der alternativen Medizin. Sich wohler fühlen mit Klangtherapie, Ayurveda, Wellness-Schröpfen und verschiedensten Massagetechniken ist das Programm der Aktion, zu der das Oder-Center gemeinsam mit dem Gesundheitsexperten

Andreas Keller einlädt. „Wir haben 12 Partner aus dem Bereich alternativer medizinischer Angebote gewonnen, die sich im Oder-Center präsentieren, ihre Therapien erläutern und auch Kostproben ihres Könnens geben werden, mit bestimmten Massagen beispielsweise“, kündigt Andreas Keller an. So werden unter anderem die Wir-

kungsweise von Akkupressuren vorgestellt, Klangschalen vorgeführt und die heilsamen Wirkungen von Wellness-Schröpfungen dargestellt. „Interessierte haben natürlich die Möglichkeit, Kontakte zu den unterschiedlichen Anbietern zu knüpfen und Termine zu vereinbaren“, versichert Andreas Keller. Sich wohl fühlen, die energetische Bilanz

des Körpers wieder auszugleichen, etwas über ganzheitliche medizinische Therapieansätze zu erfahren steht im Mittelpunkt. „Wir freuen uns, dass wir diese Bandbreite alternativer medizinischer Heilmethoden bei uns zu Gast haben, ohne dass wir deshalb die Schulmedizin geringer schätzen möchten“, sagt Center Manager Norbert Fels.



Therapie mit Klangschalen ist eine von vielen alternativen medizinischen Methode, die im Oder-Center vorgestellt werden.



EXKLUSIVE FIBERGLASMÖBEL

Kreationen aus Fiberglas:
handgefertigt · witterungsbeständig · pflegeleicht
Nächster Ausstellungstermin: 25.03. bis 30.03.2013

Weitere Termine finden sie unter:
www.masson.de

masson

Triumph

bis
G-Cup

Kompetenz in großen Größen

Triumph

Ihr Wäschefachgeschäft
im Oder-Center Schwedt

Nach der Fotopirsch kommen die Fotos ins Center



Die Jury (Michael Heinrich, Bernd Giesa und Karlheinz Wendland) tagt und hat es dabei nicht leicht, sich für das beste Bild zu entscheiden. Es sind fast 300 tolle Aufnahmen eingegangen.

Am 11. April ist es soweit: Der Eberswalder Zoo präsentiert sich im Oder-Center

Nach fast einem Jahr Vorbereitung ist es soweit: Der Eberswalder Zoo kommt nach Schwedt und präsentiert sich mit Mit-Mach-Aktionen sowie einer eindrucksvollen Fotoausstellung im Oder-Center. „Hinter uns liegen Monate, in denen viele Hobby-Fotografen das gemeinsame Angebot von Oder-Center und Eberswalder Zoo genutzt haben, auf Fotopirsch durch den Zoo zu gehen und dafür kräftige Rabatte beim Eintritt in den Zoo zu erhalten“, berichtet Center Manager Norbert Fels. „Das Echo war überwältigend. „Über 100 Hobbyfotografen haben von dem Angebot Gebrauch gemacht. Fast 300 Arbeiten wurden eingereicht. Die Jury hat gegenwärtig alle Hände voll zu tun. Und was ich bereits an Bildern gesehen habe, ist wirklich toll“, schwärmt der Center Manager. „Die Besucher unserer Ausstellung können sich auf jeden Fall auf tolle Impressionen aus der Eberswalder Zoowelt freuen“, sagt er. Aber natürlich haben die Zoobesucher auch ein hervorragendes Ambiente vorge-

funden. Der Eberswalder Zoo gilt deutschlandweit als einer der besten kleinen Zoos. Im deutschlandweiten Zoo-Test, den die Wochenzeitschrift „Der Stern“ durchgeführt hatte, landete das 15 Hektar große Zoo-Gelände am Rande Eberswaldes, gleich neben der Bahnlinie Berlin-Stralsund, in der Kategorie Kleiner Zoo auf Platz zwei.

Ungewöhnliches

Das vollkommen barrierefrei und seniorengerecht gestaltete Gelände überrascht zudem mit ungewöhnlichen Ideen bei der Gestaltung der einzelnen Gehege. Bei der Löwenanlage beispielsweise stehen die Besucher nicht rund um das Gehege, in dessen Mitte die gefährlichen Raubkatzen herumschleichen. Nein, es ist genau umgekehrt. In die Mitte der Löwenanlage gelangen die Besucher durch einen Tunnel zu einer voll verglasten Höhle. Und rund um die Besucher schleichen die Löwen. Für die Amurtiger, die größten noch lebenden Raubkatzen unserer Erde, haben die Zoomitarbeiter eine eiszeitliche Gletscherlandschaft nachempfunden – Klimapfad und Abenteuerspielplatz inklusive. Und die Affen dürfen im Zoogelände völlig frei durch die Gegend rasen. Die Kinder können den Zoo auf spielerische Weise entdecken – und erhalten ganz nebenbei ein gutes Stück Um-

weltbildung. Sie können auf Gletschern spielen, sich auf langen Rutschen bewegen, ihre Geschicklichkeit beim Überwinden einer Hängebrücke unter Beweis stellen oder in Krabbelröhren eine abenteuerliche Reise ins Unbekannte starten. Zu den besonderen Attraktionen des Zoos gehören zweifellos der Nachwuchs, der im Eberswalder Zoo geboren wird. Im vergangenen Jahr konnten sich die Besucher und Mitarbeiter über 50 Jungtier-Geburten freuen. Unter anderem bekamen die Sibirtiger, Weißbüscheläffchen, Dreikielschildkröten, Totenkopffäffchen, Rentiere und Wisente Nachwuchs.

Wechselvolle Historie

Die Geschichte des Zoos, der seit der Wende eine erstaunliche Entwicklung genommen hat, geht auf das Jahr 1795, als der berühmte Architekt David Schickler, die westwärts vom Zainhammer gelegenen Wasserfallanlagen errichtete und damit eine Erholungsstätte für die Eberswalder schuf. Mit dem Bau der Eisenbahnlinie im Jahr 1847 waren die Wasserfälle auch für die Berliner gut erreichbar und wurden für sie ein beliebtes Ausflugsziel im Berliner Umland. Mit dem Tierliebhaber Bruno Schulz, der 1928 die damalige Wasserfallgaststätte als Pächter übernahm, begann die Entwicklung zu ei-



Er ist in Asien zu Hause, der Tiger und beeindruckt immer wieder mit seiner Kraft und seinen majestätischen Ausmaßen, die ihn zu einem der beliebtesten Fotomotive machen.

ner tiergärtnerischen Anlage. Am 24. April 1945 durch fliehende Waffen-SS-Verbände restlos zerstört, wurde der Park in den 50er Jahren wieder aufgebaut und 1958 als Heimattierpark Eberswalde wieder eröffnet. Doch es blieb nicht bei der Aufnahme heimischer Tierarten in dem Tierpark, schnell wurden hier auch Löwen, Tiger, Pumas, Leoparden und später auch Affen angesiedelt. Aus dem Heimattierpark wurde der Tierpark Eberswalde. In den 90er Jahren erfuhr die mittlerweile als Zoo firmierende Anlage bedeutende Erweiterungen und Umbauten. Ein Trampeltier- und Yakgehege entstand völlig neu, die erste völlig frei lebende Affengruppe kam 1992 in den Zoo, Gehege für Lamas, Zebras, Anlagen für Steinmarder, Stachelschweine, ein Gepardengehege, ein Flamingohaus, ein Pinguingehege – die Liste der Investitionen und Erweiterungen, die in diesen Jahren vorgenommen wurden, ist lang. Zu den neuesten Attraktionen des Zoos gehört ein neues Schlangen- und ein Schildkrötengehege im Urwaldhaus des Zoos. Und: Hier kann man nicht nur Tiere beobachten und sich entspannt erholen. Man kann im Eberswalder Zoo auch heiraten. „Ein Ja-Wort im Beisein von Flamingos und Papegeien hält ewig“, ist Zoodirektor Bernd Hensch überzeugt. Und so öffnet das Zoo-Standesamt immer öfter seine Tore.



Der Serval - eine mittelgroße Katze, die in Afrika heimisch ist.



So niedlich können Löwenbabys aussehen.

Spielerisch die Welt des Zoos entdecken

Mit seiner Aktion im Schwedter Oder-Center lädt der Eberswalder Zoo zu einer spielerischen Entdeckungsreise durch seine Gehege und Anlagen ein. „Beispielsweise kann man bei uns mit verbundenen Augen Tierisches und Pflanzliches ertasten, sein Wissen über Tiere in einem Quiz testen oder spannende Einblicke in die Welt des Mikrokosmos mit Mikroskopen wagen“, berichtet Zoodirektor Bernd Hensch. Bastelfreaks können Tiermasken gestalten, kleine Künstler sind aufgefordert, zu malen und auszumalen - bevorzugt natürlich ihre Lieblingstiere. Und bei einem Geräuschememory sind gute Ohren gefragt: Hier gilt es, je zwei Geräusche von Tieren als gleich zu erkennen. „Beim Tierbilderrätsel müssen die Bilder von Tieren den richtigen Namen zugeordnet werden und bei einem

Suchspiel müssen aus einem Wirrwarr von Buchstaben Tiernamen gefunden werden“, kündigt der Zoochef an. Außerdem wird sich neben dem Zoo auch die Stadt Eberswalde in Schwedt präsentieren. Und der Verein „Ombili“ stellt sich mit seinen Aktivitäten für den Schutz der letzten Buschmänner Namibias, den San, vor. Eingerahmt werden diese Aktivitäten von der großen Zoo-Foto-Ausstellung für die über 100 Hobby-Fotografen aus der Region tätig geworden sind. „Ich freue mich, dass wir zu einer so guten Zusammenarbeit mit dem Eberswalder Zoo gelangt sind“, sagt Center Manager Norbert Fels. „Bei uns, dem Marktplatz der Region, können die Besucher immer wieder erleben, welche tollen Attraktionen der Nordosten Brandenburgs zu bieten hat“, ist er überzeugt.

LUCKERMARK

Landesgartenschau in Prenzlau.
„Hochzeit von Stadt und See.
Wir freuen uns darauf!“

Gunnar Hemme (Geschäftsführer Hemme Milch GmbH)
mit Fine und Nemo

Preise purzeln im Center auf dem Markt für Schnäppchen

Noch vier Tage locken Media Markt und das Kinderparadies Bathke im Center auf dem Schnäppchenmarkt mit super Angeboten. Spiele für große und kleine Kinder, Schulzubehör, aber auch tolle Angebote aus der gesamten Palette des Media-Marktes sind für super Preise zu haben. „Es lohnt sich, bei uns vorbeizuschauen“, versichert Center Manager Norbert Fels. „Auf unserem Schnäppchenmarkt finden sich super Angebote wirklich für jeden Besucher“, ist er überzeugt.



Schnäppchenmarkt im Oder-Center. Im Februar lassen das Kinderparadies Bathke und Media Markt die Preise purzeln und locken mit super Angeboten.

Endlich wieder in der Ladenstraße: Backlash belebt die Modebranche

Die junge Mode ist nach Monaten des Umbaus wieder zurückgekehrt. Frech, hip und flippig auf großer Fläche.

Hier hat junge Mode jetzt wieder ihr Zuhause. Nach Monaten Aufenthalt in einem Provisorium bei real,- ist Backlash wieder in die Ladenstraße zurückgekehrt und kann auf größerer Fläche als je zuvor sein Modeangebot platzieren.

Wieder ein Gesicht

„Jetzt habe ich wieder ein Gesicht in der Ladenstraße“, freut sich Inhaber Henry Gernhardt. „Unsere Stammkundschaft hatte uns in den zurückliegenden Monaten zwar auch in unserem Ausweichquartier die Treue gehalten. Aber ohne eine richtige Schaufensterpräsentation in der Ladenstraße



Hier hat junge Mode ein neues Zuhause. Auf vergrößerter Ladenfläche ist Backlash in die Passagen zurückgekehrt und setzt in der bunten Modewelt des Centers ganz eigene Tupfer.

neue Kunden zu gewinnen war für uns gar nicht so einfach. Nun ist es aber auf neuer und größerer Fläche wieder richtig losgegangen. Die ersten Wochen im neuen Geschäft haben uns super Umsätze gebracht“, berichtet Gernhardt. Alles, was Hiphopper sich an-

ziehen, was Rapper tragen, was Skater gern mögen, ist hier zu finden. Flippig muss es sein, ausgefallen, Mut zur Farbe und zum besonderen Outfit wird hier honoriert. „Nichts für Stinos, Konformismus hat bei uns Hausverbot. Jung, abgefahren und stylish muss die

Mode sein, die in unseren Regalen zu Hause ist und auf die junge Kundschaft wartet“, erklärt der Ladeninhaber sein Erfolgsrezept. Dieses hat er bereits an mehreren Standorten in Deutschland erfolgreich umgesetzt. Schwedt ist und bleibt aber der Mutter-Standort.

Nach 15 Jahren hängt Manfred Frenk die rote Jacke endgültig an den Haken

Der dienstälteste Service-Mitarbeiter geht in den Ruhestand - mit 75 Jahren.

Es war für ihn ein Job, die Rente aufzubessern - und eigentlich doch viel mehr. Mit 75 Jahren geht der Service-Mitarbeiter des Oder-Center Manfred Frenk Ende Februar endgültig in den Ruhestand. „Mit einem weinenden und einem lachenden Auge, denn ich hatte hier ein wunderbares Team, mit dem ich hervorragend ausgekommen bin“, sagt er. „Aber irgendwann muss man sich doch wirklich zur Ruhe setzen. Und auf mich warten meine Hobbys - unter anderem mein Garten, der mich ab dem Frühjahr genug fordern wird“, sagt er. 1998, als der gelernte Fernmeldetechniker - damals aufgrund der großzügigen Regelungen nach der Wende schon mit 60 Jahren - in den Ruhestand gehen konnte, hatte er sich als Zuverdienstmöglichkeit den Job

des Service-Manns im Center gesucht. Er war und ist nicht nur dafür zuständig, die Tonnen mit dem grünen Punkt und den Restenaus dem Center rechtzeitig zu den Abfahrterminen an die Rampe zu rücken, sondern zu kontrollieren, dass die Wertstoffe auch wirklich konsequent getrennt werden. „Darauf hat das Center stets größten Wert gelegt. Papier und Pappe haben in die Papiertonne zu kommen, Folien und Pappen in die Wertstofftonne. Und der Rest wurde bei uns vorgepresst“, erinnert er sich. Neben den ökologischen Aspekten gab es einen wichtigen ökonomischen Grund: Altpapier und Pappen verkauft das Center als Rohstoff an die Schwedter Papierfabriken. „Wir danken Manfred Frenk, dass er so viele Jahre lang diesen verantwortungsvollen Job so gewissenhaft erledigt hat. Und wir sind auf der Suche nach Aushilfen für zum Beispiel den Aktionsaufbau“, sagt Center Manager Norbert Fels.

Bewerber können sich an das Center-Management, Oder-Center, Landgrabenpark 1, 16303 Schwedt, wenden.



Manfred Frenk hat 15 Jahre die Wertstofftrennung im Center gemanagt. Jetzt geht er mit 75 Jahren in den Ruhestand.

BB RADIO und Center setzen ihre erfolgreiche Kooperation fort

Auch im Jahr 2013 wird BB RADIO das Geschehen im Oder-Center verfolgen und journalistisch begleiten. „Viele Center-Besucher erinnern sich noch an die sympathische Moderation des



Geschehens auf unserer Eisbahn durch die beliebte Moderatorin Clara Himmel. Sie wird uns auch in diesem Jahr verbunden bleiben“, freut sich Center Manager Norbert Fels. Doch nicht nur bei der Eisbahn, zu deren Sponsoren BB RADIO übrigens gehört, arbeiten das Center und die Radiostation zusammen.

„Auch bei der Präsentation unseres Familien-Passes erhalten wir Unterstützung durch diesen Sender“, berichtet der Center Manager. „Das Center gehört zu unseren wichtigsten Kooperationspartnern“, bestätigt Clara Himmel. „Es ist der Marktplatz in Nordostbrandenburg. Hier spielt sich das Leben ab. Und da wollen wir als Radiosender, der der Region verbunden ist und für die Menschen aus der Region sendet, natürlich nicht beiseitestehen“, versichert die Moderatorin.

UCKERMARK

Landesgartenschau in Prenzlau.
„Viel Spaß beim Wiedersehen im Blütenmeer!“

Pieter Wolters (Geschäftsführer Q-Regio) mit Fine und Nemo

Landesgartenschau 2013
PRENZLAU
www.laga-prenzlau2013.de

Das ist das Familienjahr: Ein Einkauf mit den Stahls

Mindestens einmal die Woche ist es bei Stahls aus Landin soweit: Wochenendeinkauf im Oder-Center. Die Center-Zeitung begleitet sie zu Beginn des Familienjahres.

ler. Glücklich strahlend betrachtet sie ihre neuen Errungenschaften. Kelly zieht es hingegen zu Thalia. Schurstracks läuft sie hinter zum Regal mit den Kinderbüchern. Und sie muss auch gar nicht lange suchen, bis sie das begehrte Buch gefunden hat: „Die Tribute von Panem“. „Gefällt Dir wohl“, fragt Verkäuferin Lisa Kiesel. „Ja, sehr. Ich habe auch den Film schon gesehen.“ „Ich auch, war eine tolle Sache.“

Einkaufswert eine Ucker-Mark, jedoch maximal drei Ucker-Mark pro Einkauf. Für Kinder gibt es die erste Ucker-Mark schon bei einem Einkaufswert von zwei Euro. Auch hier beträgt die Höchstzahl pro Einkauf drei Ucker-Mark. Die komplett ausgefüllten und in die Losbox geworfenen Familien-Pässe nehmen an den Verlosungen im Oder-Center teil.

Mutter mit ihren beiden Töchtern bereits in Richtung real,- unterwegs ist, um den Wochenendeinkauf zu starten, schnappt sich Vater Ulf seinen siebenjährigen Sohn Jean und geht zu Media Markt. Beiden hat es die Computer-Abteilung angetan. Ulf, der demnächst Geburtstag hat, will sich ein neues Notebook kaufen. „Das alte ist schon vier, fünf Jahre alt. Und bei der rasanten Entwicklung der Computertechnik braucht man einfach irgendwann ein neues“, sagt er. „Bestimmte Programme oder Spiele laufen doch schon gar nicht mehr auf meinem alten Laptop“, stellt er fest.

darfst Du auch mal auf dem Laptop spielen“, sagt der Vater. Nun wird es aber Zeit, dem Rest der Familie hinterherzueilen, denn für einen Wochenendeinkauf wird die gesamte Familie benötigt, weiß der Vater. Madeleine, Kelly und Joelle sind schon fleißig dabei, die Regale zu inspizieren. Joelle hat es sich im Wagen bequem gemacht. Vater Ulf greift sich einen zweiten Wagen, in dem es sich Jean gemütlich macht. Und dann geht es los. Mit behender Geschwindigkeit greifen die Kinderhände in die Regale und ziehen die Lieblings-Kornflakes, leckeren Nudosi-Brotaufstrich, Marmeladen und Süßigkeiten heraus. Mutters Blicke schweifen nebenan über die Waschmittel-Abteilung. Eine Palette Milch landet im Wagen, Küchentücher werden geholt, Wurst, Käse und natürlich leckerer

Joghurt werden ausgesucht. Für Vater gibt es noch ein neues Rasierwasser, „ach ja, wir müssen auch noch mal in die Gemüseabteilung“, fällt der Mutter ein. „Wir brauchen Paprika, Tomaten, Gurken und einen Blumenkohl. Und vergiss bitte die Kartoffeln nicht“, ruft sie Ulf hinterher, der seine Schritte zügig in Richtung Gemüseabteilung lenkt.

Bei den Backwaren lässt Madeleine sich Zeit. Sie will ihrem Ulf zum Geburtstag eine dreistöckige Torte backen. Dafür holt sie Wiener Tortenboden, zwei kleine Kerzen, die die Zahl 44 ergeben und jede Menge Süßigkeiten zum Garnieren. „Die hat er sich gewünscht. Und dieser Wunsch soll erfüllt werden“, lacht sie. Liebe geht eben auch durch den Magen. Saft, Brause, Brötchen, Brot vervollständigen die mittlerweile beachtliche Sammlung in den Einkaufswagen. „Nimm mal bitte noch eine Tüte Brötchen mit. Eine reicht ja nicht für ein ganzes Wochenende“, sagt der Vater. „Tja, Kinder füttern eben was weg“, fügt er hinzu. Am Ende schieben sie zwei prall gefüllte Einkaufswagen zur Kasse. „Ich schätze mal, das werden mehr als 150 Euro sein“, sagt Ulf.

3000 Euro wert. Die Gewinner können sich also auf eine wirklich tolle Urlaubsreise freuen“, ist der Center Manager überzeugt. Und zum Ende des vierten Quartals wird der vierte Familien-Hauptgewinn ausgespielt: Ein Familien-Einkauf bei Media Markt, wiederum im Gesamtwert von 3000 Euro. „Da machen wir doch auf jeden Fall mit“, versichert Ulf Stahl. „Wir sind mindestens einmal die Woche hier. Hier kann man alle Einkäufe auf kurzen Wegen erledigen, es gibt tolle Aktionen. Und wenn man dabei noch etwas gewinnen kann - umso besser“, tut er seine Meinung kund. Familie Stahl wird jeden Einkauf nutzen, um die Ucker-Mark zu sammeln und so viel Familien-Pässe wie möglich in die Losbox einzuwerfen. Ein bisschen traurig ist Vater Ulf, dass er an diesem Tag den Fotoapparat zu Hause vergessen hat. Zum Familienjahr gehört nämlich auch noch eine Foto-Aktion. Gesucht wird das Familienfoto des Jahres. Alle Familien-Pass-Inhaber sind aufgefordert, ihre schönsten Familien-, Ausflugs- oder Urlaubsfotos an folgende Adresse einzusenden: foto-giesa@t-online.de. Die besten Fotos werden im Oder-Center ausgestellt sowie in der Center-Zeitung und auf der Website veröffentlicht. Die Besucher und Leser der Center-Zeitung werden die sympathischste „Oder-Center-Familie“ des Jahres küren. Unter den Teilnehmern an der Abstimmung verlost das Center Einkaufsgutscheine. „Die Gewinner-Familie erhält ein wertvolles Spiegelreflex-Digitalkamera-Set“ von Media Markt, versichert Norbert Fels. „Na ja, wir sind ja noch öfter hier im Center. Nächstes mal denken wir an die Kamera“, wendet Ulf sich an seine Frau. Sie nickt. An der Kasse gibt es noch einmal drei Ucker-Mark-Aufkleber. Diesmal darf Joelle sie auf den Pass kleben. „Geschafft, er ist vollständig“, freut sich Kelly. „Nee, noch nicht ganz. Jetzt noch die Adresse und unsere Namen raufschreiben und dann darf Joelle den Pass auch noch in die Losbox werfen“, sagt Vater Ulf. In der Ladenstraße hütet Papa den Einkauf, Madeleine schnappt sich ihre jüngste Tochter und geht zur Losbox. „So, steck den Pass in diesen Schlitz rein, Liebes, vielleicht haben wir Glück“, sagt sie. „Und wenn das mit dem Einkaufsgutscheine nicht klappt, dann ja vielleicht bei den Reisen. So ein richtiger Familienurlaub wäre auch mal was tolles. Aber auch über einen Media-Markt-Gewinn würde ich mich garantiert nicht ärgern“, schmunzelt Ulf. Nun aber nach Hause, das Wochenende wartet.

Die Stimmung bei Familie Stahl ist gut, Vater Ulf, gelernter Krankenpfleger und Physiotherapeut und Mutter Madeleine, gelernte Krankenschwester, freuen sich auf den bevorstehenden Einkauf. Es wird diesmal etwas mehr als sonst in der Einkaufsstüte landen, denn Vater Ulf hat demnächst Geburtstag. Die Töchter Kelly, 12 Jahre alt, Joelle, 3 Jahre alt und der siebenjährige Sohn Jean freuen sich auch. Denn für sie - so ist ihre Erfahrung - fällt bei einem solchen Familieneinkauf garantiert etwas ab. Doch ehe die Shopping-Tour losgeht, steuert Familie Stahl ihre Schritte erst einmal ins Eiscafé Florenz. Dort greifen sie als erstes nach einem Familien-Pass, denn sie werden ihren Großeinkauf nutzen, mindestens einen Pass ausfüllen und in die Losbox zu stecken, um ihre Chancen auf den ersten Hauptgewinn, real,- Einkaufsgutscheine in Höhe von insgesamt 3000 Euro, zu erhöhen. Dieser wird zwar erst Ende des ersten Quartals ausgelost. „Doch der frühe Vogel fängt den Wurm und je mehr Familien-Pässe wir auf unseren regelmäßigen Einkäufen ausfüllen, desto größer ist unsere Chance“, weiß der Vater. Nun aber lassen sich Stahls aber die leckeren Eisbecher schmecken. „Super“, findet Mutti Madeleine. „Hier bei Florenz gibt es wirklich das leckerste Eis.“ Nebenbei werden Pläne für die bevorstehende Einkaufstour geschmiedet: „Auf jeden Fall müssen wir zu real,-. Das erledigen wir aber zum Schluss“, sagt der Familienvater. „Ich will noch zu Thalia, ich möchte ein neues Buch haben“, sagt die 12jährige Kelly. „Und für Joelle müssen wir auf jeden Fall noch zu H&M“, fügt die Mutti hinzu. „Sie braucht neue Bekleidung. Ist doch ein Wahnsinn, wie schnell die Kinder aus ihren Sachen herauswachsen.“ Gesagt, getan. Zunächst geht es zu H&M. Hier kümmert sich der Verkäufer Max Schmidt liebevoll um die kleine Joelle. Die kleinen roten Lackschuhe haben es ihr gleich angetan. Dazu gibt es noch einen Stramp-

Na ja, da wird die Mutti sicher nichts dagegen haben. Dieser wird zwar erst Ende des ersten Quartals ausgelost. „Doch der frühe Vogel fängt den Wurm und je mehr Familien-Pässe wir auf unseren regelmäßigen Einkäufen ausfüllen, desto größer ist unsere Chance“, weiß der Vater. Nun aber lassen sich Stahls aber die leckeren Eisbecher schmecken. „Super“, findet Mutti Madeleine. „Hier bei Florenz gibt es wirklich das leckerste Eis.“ Nebenbei werden Pläne für die bevorstehende Einkaufstour geschmiedet: „Auf jeden Fall müssen wir zu real,-. Das erledigen wir aber zum Schluss“, sagt der Familienvater. „Ich will noch zu Thalia, ich möchte ein neues Buch haben“, sagt die 12jährige Kelly. „Und für Joelle müssen wir auf jeden Fall noch zu H&M“, fügt die Mutti hinzu. „Sie braucht neue Bekleidung. Ist doch ein Wahnsinn, wie schnell die Kinder aus ihren Sachen herauswachsen.“ Gesagt, getan. Zunächst geht es zu H&M. Hier kümmert sich der Verkäufer Max Schmidt liebevoll um die kleine Joelle. Die kleinen roten Lackschuhe haben es ihr gleich angetan. Dazu gibt es noch einen Stramp-

Darauf, dass sie diesmal Glück hat, hofft auch Familie Stahl. Die nächsten Ucker-Mark-Aufkleber wird es für sie bei Media-Markt geben. Während die

„Ja Spiele, das ist gut“, sagt Sohn Jean. „Ja, ja, wenn Du ordentlich damit umgehst,



Bevor der Familieneinkauf im Oder-Center losgeht, nimmt sich Familie Stahl die Zeit für prächtige Eisbecher im Eiscafé Florenz. Dabei schmiedet sie den Schlachtplan fürs Einkäufen.



Vor dem Verlassen des Eiscafés heißt es noch, sich die Ucker-Mark sichern. Und da die zwölfjährige Kelly die Rechnung bringt, gibt es schon für ein Eis ab zwei Euro eine Ucker-Mark.



Bei H & M freut sich die dreijährige Joelle über ein neues Kleidungsstück. Zuvor wurde sie von Max Schmidt fachkundig beraten.



Leseratte Kelly entdeckt beim Stöbern im Regal von Thalia „Die Tribute von Panem“. Dieses Buch gefällt übrigens auch Verkäuferin Lisa Kiesel.



Und auch bei Thalia gibt es die begehrte Ucker-Mark. Hier klebt Verkäuferin Lisa Kiesel - die Marke selbst fein säuberlich ein. Langsam füllt sich der Familien-Pass während der Einkaufstour.



Die Familie nach dem Einkauf: Geschafft, aber glücklich. Für jeden war etwas dabei. Nun muss der Einkauf nur noch im Auto verstaut werden. Dann kann das Wochenende beginnen.

Zahlen und Fakten im Überblick: So funktioniert das Familienjahr

- Ucker-Mark sammeln, auf den Familien-Pass kleben, Name und Adresse hinzufügen und in die Losbox werfen.
- Es gibt vier Gewinne, die am Ende eines jeden Quartals ausgelost werden: Gutscheine von real,- und Media-Markt sowie zwei Reisen. Der Gesamtwert beträgt jeweils 3000 Euro.
- Die Familienfotos für den Fotowettbewerb werden an folgende Adresse gesendet: foto-giesa@t-online.de. Zu gewinnen gibt es ein Spiegelreflex-Kamera-Set.



Doch ehe Familie Stahl das Center verlässt, kommt das Wichtigste. Tochter Joelle darf den ausgefüllten Familien-Pass einwerfen. Damit ist sie mit im Rennen um den ersten Hauptgewinn, Einkaufsgutscheine in Höhe von 3000 Euro bei real,-.



Und während die Damen der Familie schon mal zu real,- vorgegangen sind, schaut Vater Ulf mit seinem Sprössling Jean bei Media Markt vorbei. Das Notebook gibt es für Papis bevorstehenden Geburtstag.



Mutti Madeleine lässt die Kinder gewähren. Sie dürfen sich ihre Lieblings-Kornflakes selbst aussuchen.



Ha, das Richtige gefunden. Da ist die Freude bei der dreijährigen Joelle natürlich riesig groß.



Fast geschafft: An der Kasse wartet Schwerarbeit auf die Kassiererinnen. Für den Familieneinkauf brauchten Stahls zwei Einkaufswagen.



An der real,- Kasse werden die letzten Ucker-Mark-Aufkleber auf den Familien-Pass geklebt. Hier darf das jüngste Familienmitglied Joelle mithelfen. Jetzt müssen nur noch Name und Adresse raufgeschrieben werden.

Alles, was Recht ist

Wenn die Gebühren für Kredite nicht zulässig sind

Banken dürfen für die Bearbeitung von Verbraucherkrediten keine Gebühren verlangen, schließlich erfolgt die Bonitätsprüfung der Antragsteller ursprünglich in ihrem eigenen Interesse. Das haben mittlerweile acht Oberlandesgerichte in der Bundesrepublik klargestellt. Die meisten Banken haben inzwischen reagiert und die entsprechenden Klauseln gestrichen. Doch mit dem Zurückzahlen von unrechtmäßig einbehaltenen Gebühren tun sich einige von ihnen schwer.

Von sich aus überweisen die Banken ohnehin keinen Cent zurück. Das müssen sie auch nicht, solange die Kreditnehmer ihr Geld nicht zurückfordern.

Die Entscheidungen der Oberlandesgerichte zeigen eine klare Tendenz, wohin sich die Rechtsprechung orientiert. Recht bekamen die Banken nur vor einigen Amtsgerichten. In höheren Instanzen zogen sie fast immer den Kürzeren - nur ein Verfahren vor dem Oberlandesgericht Stuttgart endete in einem Vergleich. Endgültige Klarheit würde ein Urteil des Bundesgerichtshofs schaffen, doch das wissen die Banken zu verhindern: Im vergangenen Sommer wäre es fast so weit gewesen, doch dann nahm die Sparkasse Chemnitz ihre Revision vor dem BGH zurück.

Einzig und allein durch die Verjährung könnte der Anspruch untergegangen sein.

Die Verjährung droht allen Verträgen, die im Jahr 2010 abgeschlossen wurden. Denn die Verjährungsfrist bei ungerechtfertigter Bereicherung beträgt nur drei Jahre. Ansonsten lässt sich die Verjährung nur im Gerichtsweg aufhalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Rechtsanwalt Charles Dreydorff.



Seniorinnen und Senioren sind ungebrochen im Bingo-Fieber

Am 20. Februar ist es wieder soweit: Das magische Spiel mit den Zahlen zieht die Senioren in seinen Bann.

Aufmerksame Blicke, flitzende Kugelschreiber, gerunzelte Stirnen, ein Aufatmen und Lächeln, wenn die richtige Kombination dabei ist. Gedämpfte Gespräche an den Tischen, mal ein Lachen, gemeinsame Erinnerungen, Wiederbegegnen, Spaß haben. Aus dieser Mischung besteht wohl die Faszination des Bingo-Spielens im

Oder-Center, zu dem sich an jedem dritten Mittwoch im Monat Seniorinnen und Senioren im Eiscafé Florenz in der Center-Mitte treffen. Bei Kaffee und Kuchen geben sie sich ganz der Leidenschaft des Bingo-Spiels hin. Zu gewinnen gibt es auch Kleinigkeiten - Gutscheine des Oder-Center. „Doch darum geht es uns gar nicht innerster Linie“, hatte die ehemalige Vorsitzende des PCK-Seniorenvereins Brigitte Kuchling sehr schnell erkannt. Für sie, die die Idee des Bingo-Spielens gemeinsam mit Center Manager Norbert Fels geboren hatte, kam es vor allem auf das gemeinsame gesellige Miteinander der Menschen der älteren Generation in Schwedt an. „Mitmachen, sich wohl fühlen, wieder unter Menschen kommen, Gemeinsamkeit erle-



Das Bingo-Fieber grassiert im Oder-Center. Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren zum Spiel.

ben, das ist es, worauf es uns mit dem Bingo-Spiel ankommt und was immer mehr Senioren toll finden“, lautete ihr

Resümee. Am 20. Februar ist es wieder soweit. Ab 14 Uhr rollen wieder die magischen Kugeln mit den Zahlen - und die Suche nach den richtigen Kombinationen beginnt. Mit Spannung, Spaß und Leidenschaft, versteht sich.

Neue Kosmetikserie nur hier!



Pluspunkt-Apothekenmitarbeiterin Silvia Riemer präsentiert die neue Kosmetik-Serie „elacare skin“, die es exklusiv nur in der Pluspunkt-Apotheke gibt. Sie wurde von Apothekern speziell für die anspruchsvolle Haut der Apotheken-Kunden entwickelt. Sie zeichnet sich durch die Verwendung von effektiven, hautverwandten Aktivstoffen aus und bietet Schutz vor vorzeitiger Hautalterung sowie unterstützt die Hautregeneration.

Mit der Zeitung unterwegs



Annemone und Daniel Scheibe besuchten das UNESCO-Weltkulturerbe Angkor Wat in Kambodscha. Und sie nahmen die Center-Zeitung mit, mit der sie sich fotografieren ließen.

Der Gutschein - ein Klassiker zum Geschenk



Ein Klassiker - und ein Geschenk für jeden Anlass: Der Center-Gutschein. Er kann in verschiedenen Höhen im Oder-Center erworben werden, zuzüglich einer Servicepauschale in Höhe von 50 Cent. Er hilft, Wünsche zu erfüllen, denn er gilt nicht nur in allen Geschäften des Oder-Center, sondern deutschlandweit in vielen Centern der ECE.

Gesucht wird die Kutsche für den Nikolaus des Jahres 2013

Nach Weihnachten ist im Oder-Center vor Weihnachten. Und wenn auch die Weihnachtszeit noch ganz weit weg ist und so niemand richtig daran denken mag - das Center-Management beginnt schon jetzt mit den Weichenstellungen für die nächste große Jahresend-Saison. Gesucht wird beispielsweise die Kutsche, mit der der Nikolaus in diesem Jahr ins Center fahren wird. Wer also eine Kutsche zur Verfügung stellen möchte, kann sich im Center-Management melden: **Oder-Center, Center-Management, Landgrabenpark 1, 16303 Schwedt/Oder, Telefon: 03332 43370.**



Gesucht wird eine Kutsche, die den Nikolaus am 6. Dezember 2013 zum Oder-Center bringt.

RECHTSANWALTREANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

Gesund bleiben - wohlfühlen - Geld sparen

Aktuelle Angebote im Februar 2013 aus Ihrer

PLUSPUNKT+ APOTHEKE IM ODER-CENTER

Sparen Sie bis zu **52%** auf den AAP**

PREISKNÜLLER im Februar



Mobilat DuoAktiv Schmerzgel + DuoAktiv Schmerzsalbe
je 50g
100g = € 6,96

Sie sparen **52%**
statt € 7,25¹⁾
3,48

Mobilat® Intens Muskel- und Gelenksalbe
100g

Sie sparen **28%**
statt € 12,59¹⁾
8,98

Kytta-Salbe f
100g

Sie sparen **23%**
statt € 12,97¹⁾
9,98

Mucoangin®
versch. Sorten
18 Lutschtabletten

Sie sparen **37%**
statt € 7,15¹⁾
4,48

Transpulmin®
Erkältungsbalsam für Kinder
100g = € 14,90

Sie sparen **37%**
statt € 4,75¹⁾
2,98

Cetirizin 10 mg elac®
20 Filmtabletten

Sie sparen **33%**
statt € 5,97¹⁾
3,98

Paracetamol 500 mg* elac®
20 Tabletten

Sie sparen **38%**
statt € 1,59¹⁾
0,98

Loperamid elac®
2 mg
10 Tabletten

Sie sparen **33%**
statt € 2,96¹⁾
1,98

Lippenherpescreme* elac®
2g

Sie sparen **55%**
statt € 4,49¹⁾
1,98

Aspecton®
Hustentropfen
50 ml
100 ml = € 15,96

Sie sparen **20%**
statt € 9,97¹⁾
7,98

Gingium®
intens 120
120 Filmtabletten

Sie sparen **31%**
statt € 87,42¹⁾
59,98

Sedariston®
Konzentrat Kapseln
100 Stück

Sie sparen **20%**
statt € 22,60¹⁾
17,98

Wick DayMed
20 Hartkapseln

Sie sparen **30%**
statt € 9,97¹⁾
6,98

Pearls & Dents Multiplex
Neuartige Mund- und Zahnpflege durch Perl-System, 100 ml

Sie sparen **28%**
statt € 6,95¹⁾
4,98

Gurgellösung ratiopharm®
200 ml
100 ml = € 2,49

Sie sparen **20%**
statt € 6,25¹⁾
4,98

Wick MediNait
Erkältungssirup für die Nacht
90 ml
100 ml = € 7,76

Sie sparen **30%**
statt € 9,97¹⁾
6,98

Umckaloabo®
100 ml

Sie sparen **18%**
Enthält Alkohol
statt € 30,00¹⁾
24,98

H&S Husten- und Bronchialtee N
20 Filterbeutel

Sie sparen **16%**
statt € 3,55¹⁾
2,98

Orthomol Immun
30 Trinkfläschchen

Sie sparen **18%**
statt € 60,95¹⁾
49,48

Doppelherz® Seefischöl Omega-3 800 mg
240 Kapseln

Sie sparen **21%**
statt € 21,75¹⁾
16,98

Vitamin B-Komplex-ratiopharm®
60 Kapseln

Sie sparen **33%**
statt € 10,95¹⁾
7,28

Linola® Fett
75g
100g = € 13,31

Sie sparen **18%**
statt € 12,20¹⁾
9,98

Ocuvite® Lutein Plus
180 Kapseln

Sie sparen **15%**
statt € 58,95¹⁾
49,98

EndWarts®
Warzenbehandlung
5 ml

Sie sparen **17%**
statt € 19,90¹⁾
17,98

Basica® Vital Pulver
Vitalstoffe für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt
800g
100g = € 3,00

Sie sparen **22%**
statt € 30,95¹⁾
23,98

elacare skin solution

elacare skin solution ist die professionelle Kosmetikserie, die speziell für die anspruchsvolle Haut der Kunden in der Apotheke hergestellt wurde. Die Kosmetikserie zeichnet sich aus durch die Verwendung von effektiven, hautverwandten Aktivstoffen in Verbindung mit natürlichen, wirkintensiven Heilpflanzen. Der exklusiv für die Guten Tag Apotheken entwickelte, innovative **Hytorix-Komplex**, bestehend aus 3fach-Hyaluronsäure in Kombination mit der Heilpflanze Imperatoria (Meisterwurz), bietet Präventivschutz vor vorzeitiger Hautalterung. Die Produkte sind ohne Parabene formuliert. Exklusiv nur erhältlich in den Guten Tag Apotheken.

Calcium-Sandoz® D Osteo
100 Kautabletten

Sie sparen **35%**
statt € 19,99¹⁾
12,98

BronchoVerde®
Hustenlöser
50 mg
10 Brausetabletten

Sie sparen **13%**
statt € 5,75¹⁾
4,98

Nasenspray-ratiopharm®
Erwachsene
10 ml
100 ml = € 19,80

Sie sparen **44%**
statt € 3,55¹⁾
1,98

Almased Vitalkost
500g
100g = € 3,20

Sie sparen **23%**
statt € 20,75¹⁾
15,98

elmex® gelée
25g
100g = € 23,92

Sie sparen **25%**
statt € 3,00¹⁾
5,98

Meridol® med CHX 0,2%
300 ml Lösung

Sie sparen **11%**
statt € 8,98¹⁾
7,98

+ 20 ml Meridol Zahnpasta Gratis

Meditosin®
35g
100g = € 22,23

Sie sparen **22%**
statt € 9,97¹⁾
7,78

Gutschein

Pluspunkt Fieberthermometer
1 Stück

Sie sparen **22%**
statt € 2,98¹⁾
0,98

Solange der Vorrat reicht. Nur ein Gutschein und Artikel pro Person. Gültig im Februar 2013.

PLUSPUNKT+ APOTHEKE IM ODER-CENTER

Inhaber Marcel Wree
Landgrabenpark 1 · 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 0 33 32 - 41 81 77 · Fax: 0 33 32 - 41 81 76 · www.pluspunkt-apotheke-schwedt.de

Alle Angebote gültig im Februar 2013. 1) Apothekenabgabepreis gemäß Lauertaxe, Stand 01.11.2010 ist der verbindliche Abrechnungspreis nach der großen deutschen Spezialitätentaxe (sogenannte Lauertaxe) bei Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung, die sich gemäß §129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelpreisverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es wird darauf hingewiesen, dass der genannte Preisvorteil aufgrund des Bestehens von Rabattverträgen zwischen Krankenkassen und Originalhersteller für den Teil der Verschreibung nicht erzielt werden kann. 2) Unverbindliche Preisempfehlungen des Herstellers. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

REGIONALMARKEN
PREMIUMPARTNER



Mit der Landesgartenschau in Prenzlau findet in diesem Jahr ein Großereignis des Landes Brandenburg in der Uckermark statt und wird tausende Besucher aus Deutschland, aber auch aus Polen in unsere Region ziehen. Wir freuen uns, ab dem 13. April die Blumenpracht im Prenzlauer Stadt- und Seepark zu eröffnen und gemeinsam mit allen Uckermärkern und Gästen die Hochzeit zwischen Stadt und See zu feiern.

Christian Hernjokl
Geschäftsführer LaGa Prenzlau 2013 GmbH



ICU Investor Center Uckermark GmbH

Breite Präsenz der Uckermark auf der Grünen Woche

Liebe Leserinnen und Leser, die Internationale Grüne Woche Berlin hat für dieses Jahr ihre Pforten geschlossen und viele uckermärkische Unternehmen und Akteure blicken auf zehnanstrengende aber erfolgreiche Messtage zurück.

Wie in jedem Jahr setzte die weltgrößte Messe für Landwirtschaft und Ernährung für die Uckermark eine Reihe von Highlights. Eins davon war sicherlich der Uckermark-Tag in der Brandenburg-Halle 21a, der in diesem Jahr sogar auf einen Sonntag fiel. Einen ganzen Messtag lang konnten sich an diesem Tag uckermärkische Persönlichkeiten, Kulturschaffende und Produzenten von regionalen Produkten auf der großen Antenne-Brandenburg-Bühne präsentieren und den Messebesuchern

unsere Region vorstellen.

Eröffnet wurde der Uckermark-Tag traditionell von Landrat Dietmar Schulze zusammen mit unseren aktuellen Hoheiten Ernestin Köhler und Tabakkönigin Judith Fischer. Sie informierten die Besucher über die Bedeutung der Landwirtschaft in unserer Region, über uckermärkische Traditionen und regionale Besonderheiten. Auch der Bauernverband Uckermark e.V. mit dem Geschäftsführer Friedhelm Rogasch und Hanka Mittelstädt, Vorstandsmitglied im Landesbauernverband Brandenburg, nutzten die Chance, über die Arbeit des Vereins und die Herausforderungen der Landwirtschaft in unserer Region zu informieren und gleichzeitig die Markenpartnerschaft des Bauernverbandes Uckermark

öffentlich bekannt zu geben.

In gut zwei Monaten öffnet die Landesgartenschau in Prenzlau (LaGa) unter dem Motto „Hochzeit von Stadt & See“ - Grund genug für die beiden LaGa-Maskottchen Fine und Nemo, den Messebesuchern der Grünen Woche einen Vorgeschmack auf die Grüne Wonne in Prenzlau mit der Blumenpracht in der Uckermark zu geben. Zusammen mit LaGa GmbH Geschäftsführer Christian Hernjokl und Hendrik Sommer, Bürgermeister der Stadt Prenzlau, sowie vielen anderen Akteuren der Landesgartenschau nutzten Sie den Uckermark-Tag, um die Messegäste über Veranstaltungen, Eintrittspreise, Anfahrt und vieles mehr zu informieren und einen Vorgeschmack auf die bevorstehende Schau zu geben. Doch nicht nur an diesem

Tag war die LaGa auf der Grünen Woche präsent: Während des gesamten Messezeitraums präsentierte sich das Promotion-Team der LaGa an den drei Ständen der Uckermark und in der Brandenburg-Halle, um möglichst viele Besucher nach Prenzlau einzuladen.

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgten mehrere Tanz- und Musikergruppen aus der Uckermark:

Mit dabei die Tanzgruppe Phoenix aus Schwedt/Oder, die mit einem völlig neuen Programm das Messepublikum zum Uckermark-Tag begeisterte. Verstärkung bekamen Sie in diesem Jahr von der Tanzgruppe DePolDance aus Prenzlau, die mit ihrer Jugendtanzgruppe zum ersten Mal bei der Grünen Woche auftrat. Für musikalische Unter-

haltung sorgten die Oderberger Stadtpfeifer sowie Drumsettle alias Iliane Günther und Band aus Prenzlau. Sie präsentierte unter anderem den Song zur diesjährigen Landesgartenschau in Prenzlau, den sie selbst geschrieben und komponiert hat. Zeit für regional produzierte Lebensmittel gab es an diesem Tag natürlich auch: Mit ihren Produktpräsentationen und kleinen Kostproben gaben die UM Fleisch- und Wild GmbH, das Gut Kerkow und die Bauernkäserei Wolters einen Einblick in ihre Arbeit und Produktpalette.

Den krönenden Abschluss bildete in diesem Jahr das Konzert des Preußischen Kammerorchesters aus Prenzlau, mit dem ein rundum gelungener und abwechslungsreicher Tag zu Ende ging.

Darüber hinaus präsentierten sich 12 uckermärkische Firmen und Vereine während der gesamten Messe am Stand der Regionalmarke UCKERMARK und sorgten ebenfalls dafür, die gesamte Region mit ihren kulinarischen und kulturellen Besonderheiten bekannter zu machen.

Die Regionalmarke UCKERMARK bietet allen Partnern die Chance, sich stark darzustellen, um sich von anderen abzuheben. Werden auch Sie Markenpartner und unterstützen Sie uns und damit die gesamte Uckermark, um unsere Region voranzubringen. Seien Sie dabei!

Ihr Silvio Moritz
Regionalmarken-Manager
Uckermark



Volle Bühne zum Uckermark-Tag: Neben Landrat Dietmar Schulze und den drei Hoheiten der Uckermark begrüßten Bürgermeister Hendrik Sommer und LaGa-Geschäftsführer Christian Hernjokl sowie der Bauernverband Uckermark e.V. mit Friedhelm Rogasch und Hanka Mittelstädt vom Landesbauernverband die Gäste in der Brandenburg-Halle.



Bei seinem Rundgang zum Brandenburg-Tag machte Ministerpräsident Platzeck auch am Stand der Regionalmarke Halt, an dem sich Daisy Gräfin v. Arnim, Haus Lichtenhain präsentierte.



Auch für gute Unterhaltung wird an diesem Tag gesorgt. Hier mit der Tanzgruppe Phoenix aus Schwedt, die seit drei Jahren beim Uckermark-Tag für Stimmung in der Halle sorgt.



John Mai von UM Fleisch- und Wild macht den Gästen seine Spezialitäten schmackhaft.



Das Preußische Kammerorchester aus Prenzlau war das i-Tüpfelchen zum Uckermark-Tag und vollendete damit den tollen Tag in der Brandenburg-Halle 21a.



Hier greift jeder gerne zu: Uckerkaas aus Bandelow